

[18.] mit osw[ald] **B[engg?]** wegen Andresen: und d[er?] Pfänder geben[?]⁶.

mit b[...?]⁷; hüneberg[?]⁷; Juckher[?]⁷; Niggelen."

- 1) Am Rand dieses Eintrags schrieb Zurlauben noch: "mit L[andvogt] W[ickart]".
- 2) s. SSRQ Zug II 868 Nr. 1582
- 3) s. Zurlaubiana AH 150/164A Pt. 4
- 4) s. ebenda Pt. 6
- 5) "vechs Todt" könnte ev. auch als "urechs Todt" gelesen werden.
- 6) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
- 7) Das voranstehende Wort ist durchgestrichen und nicht eindeutig lesbar.

AH 150, 127^r

150/60

1643 Mai 30., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 30. MAI 1643

BA ZG A 39.26.2, 74^v

- "[1.] Die Schuol Visitieren und Andere Ordnung machen.
- [2.] Der Lortzen die Rechte Wythe geben wye von Altemhero under der Schwellj [in Cham?] ehe man die ussenthuye
- [3.] Jch [Zurlauben, sowie die Stadt- und Amtsräte] haupt[mann Adam] **bachman[n]**, [Paul] Stadlj [=Stadlin], [Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] den Augenschyn Jnemmen mit nuw und alt Obervogt [von Hünenberg, Kaspar **Brandenberg** bzw. Bartholomäus **Müller**] wegen Ettwas Abtusches mit den hünenbergern uff erste Zytt Wyl sy es begärendt ...
- [4.] gen [Schultheiss und Rat von] Lucern schryben und nachmalen antriben dass man [zu Sins, einer Herrschaft Luzerns zu einer Konferenz] Zesamenkhomme¹ ...
woho nit, müesse man Jnen ...²
- [5.] Baschi Khleiman [=Kleimann, von Zug] unflyssig mit Zünen - Verdinget[?] den Oberwylern [d.h. den Dorfgenossen von Oberwil] und Lasst das Veech Jn baanholtz [von der Allmend].
Caspar Posshart [=Bossard, von Zug?] dessglychen mit der Weydt.
[Hans **Schriber**, gen.] Vogelmanns [=Vogelmann, von Risch?] Sohn gantzen wagen ussm Baanholtz [aus dem Sijental] gfuehrt³ mit bögen undt Jungen Tannlj ...
söllendt Vertaget werden: und die Alt Ordnung Verläsen

- [6.] Dz buoch. Complementum exorcisticae artis R.P. Zachariae Vicecomitis [=Vicecomes] Ordinis SS. Barnabae & Ambrosij [gedruckt in Venedig 1600] in parte Secunda libris: Benedictio olej
- [7.] Nota Wolffgang **Wyss** und H[an]s Jaglj Buocher [=Bucher] Verkhauffend güeter Jns Zürichpieth.
Jst schädlich
- [8.] Dem Müller von Kaam [=Cham]⁴ befelchen syne Saghöltzer abwägh thun Jn Runss der Lortzen [=Lorze].
- [9.] Nota. Ein erinnerung und Ahnmahnung schryben machen an [das Kloster] Frauenthal [=Fraenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] wegen der frömden döchtern [- die Stadt wollte, dass man nur Schwestern aus Stadt und Amt Zug aufnehme -]⁵
- [10.] Anzug thun wegen der Lortzen Ze khaam und Oswald Benggen [=Bengg, von Zug]
- [11.] N.^a Dermalen einest das Schwellenholz dess hamerschmidts [in Cham?] usinthun. hat die lossleden [in der Lorze] darzuo daruff stechen lassen bis hüt morgens da schon der uberguss dess wassers verhanden
die clag der lortzenlüthen
- [12.] Mit [Stadt- und Amtsrat] haupt[mann Jakob] **heinrich** reden wegen Schlossers [in Zug, Michael] Keysers [=Keiser]
- [13.] Die vischeren Zue Arth mit Jren garnen Jn unserem [Zuger-]See etc.⁶
- [14.] [Alt] Sekhelm[eister der Stadt Zug, Johann Jakob II.] Muossen [=Muos] mit dem Salpeter fürderen.
- [15.] Jndenk h dess Abkhauffs oder Erbschafften der Priesteren [=Geistlichen] so uff unseren [der Stadt Zug?] Pfrüenden sindt.
etc.
[Der] Statschryber [Beat Konrad **Wickart**] soll dz inventarium [=Jahrzeitenbuch oder Urbar?] übersehen
- [16.] [Der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Statthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang **W[ickart]**] hat [1636?] ein testament-brieff Jn kamergricht [=im Gericht in Cham] gsiglet als burgerlicher Statthalter [d.h. als Statthalter des Grossen Rates der Stadt Zug]: da [der von 1635 bis 1637 amtierende] ober vogt [von Cham, Johann Jakob I.] Muoss [=Muos] Jn selbiger Zyt dess ufgerichteten testaments Obervogt was etc.⁷
- [17.] Dem buwmeister [Wolfgang **Wickart**] Zuosprächen wegen dess holtzhauws Jm Seygenthal [=Sijental] und Jn der Kiemen [=Chiemen]
...
- [18.] [Des] Zolers [an der Reuss?, Oswald Heinrich **Wickart**] sumseligkeit: Jtem dass abholtzen von den Tannen und eichen aber einst dem Zoller übergeben worden ... Zuo verkhauffen und rechnung oder an syn hand geben

- [19.] Jndenk^h revision mit der [Verena] bachmannin [=Bachmann, von Steinhausen] handel des [Hans Jakob] buwmans [=Baumann] Kauffs [von 4 Jucharten] halber damit der hurterin [=Hurter] auch gehulffen werde.
- [20.] Nota Reden nachfragen wegen matlis [wohl das Mättli bei den Reussgütern in Hünenberg gemeint]: L[andvogt] W[ickart] Weysst.
- [21.] Dess Tomman **B[randen]bergs** [von Zug] Frauw [Helena Meyer] ungehorsam usspliben: fule worth geben ...
- [22.] Der Jung Anderes **Moos** [von Zug] eben Auch halssstarrig nit erschinen".

- 1) s. Zurlaubiana AH 181/165; bezüglich der Themen s. ebenda AH 150/54 Pt. 1
- 2) Der Text scheint nicht zu Ende geführt zu sein.
- 3) s. ebenda AH 126/71B Pt. 1
- 4) Der Müller Kaspar **Bütler** auf der Lehenmühle gemeint?
- 5) s. Gruber/Frauenthal 151
- 6) s. Zurlaubiana AH 97/25A Pt. 2, wo die Arther sich 1642 über die Zuger Fischer beklagten.
- 7) Am Rand dieses Eintrags setzte Zurlauben ein: "N.^a".

AH 147, 127^v und 128

150/61

[1643 Juni] 10., mittwochs

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 10. [JUNI 1643]

BA ZG A 39.26.2, 76^v

- "[1.] Dess Imminer [der Stadt Zug, Hans] **Sidlers** Meisterlosigkeit: da er dz geldt umb die 50 Mt Kernen selbs bruchen wolte und sich minen herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] widersezen¹ [- dieser soll vor den Rat zitiert und ins Gefängnis überführt werden -] Jst auch ein Junger burger dessen vorderen erst vor wenig angenommen.
- [2.] Baschi khosten [=Kost] Arglist und [Hans] Schiffmans [=Schiffmann] wegen sitzgeldts [in Zusammenhang mit Geldforderungen Schiffmanns gegenüber Kost] Baschi soll Jedem [- auch Beat II. Zurlauben -] 2 gl. für Nüw und alts
- [3.] Der Lortzenpuren [in Cham] clag wegen der sch[w]elli² höltzeren des Hammerschmidts [daselbst]² - Jst wider erkhent und [alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat,